

Auszeichnung für Falkenseer KiKuk-Verein

Zwölf Vereine wurden deutschlandweit von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ausgezeichnet. Der Falkenseer Förderkreis für Kinder, Kunst und Kultur in Falkensee (KiKuk) gehört zu ihnen und kann sich über 10.000 Euro freuen.



Falkensee. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt verleiht Preise für innovative Nachwuchsarbeit – einer der zwölf deutschlandweit geehrten Vereine kommt 2021 aus Falkensee: [der Förderkreis für Kinder, Kunst und Kultur in Falkensee](#), der KiKuk-Verein unter Vorsitz von Detlef Tauscher. Besonderen Wert hatte die Expertenjury auf Übertragbarkeit, Innovation, Inklusionskraft und Wirksamkeit der eingereichten Ideen gelegt. Die Auszeichnung ist jeweils mit 10000 Euro Preisgeld verbunden.

Falkenseer Verein wurde 2018 gegründet

[Der Falkenseer KiKuk-Verein war 2018 gegründet worden.](#) Die ersten Ehrenamtlichen waren Detlef Tauscher, seine Frau, Kinder und enge Freunde. Seitdem bietet der Verein Kindern zwischen vier und 16 Jahren kostenlose Outdoor-Projekte, Wunsch-Kochen, Kinderfeste, Ausflüge in Museen oder zur Uni Potsdam an. Schnell war klar: Das Team braucht mehr junge Ehrenamtliche – „ich gehe schließlich auf die 60 zu“, sagt Tauscher. Er baute Kontakt auf zu Schulen, Unternehmen und Vereinen, startete eine offensive Pressearbeit – „das hat uns viele Interessierte gebracht“. Aus den anfangs sieben Ehrenamtlichen sind inzwischen über 20 geworden – „und jedes neue Mitglied gewinnt wieder ein neues!“

Offen und lebendig wurden Ideen gesammelt, Visionen entwickelt und für das kommende Jahr hat der Verein nun 40 konkrete Angebote für Kinder und Jugendliche geplant, da wird das Preisgeld der Auszeichnung gern für die Umsetzung und Erweiterung der Projekte eingesetzt.

Von MAZonline